



Vielfalt gewinnt

Erfolgreiches Recruiting von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz

10. Mai 2023

Inhalt



- Begrüßung
- Input: Wer ist diese diverse Zielgruppe?
- Input: Aktives DisAbility Recruiting und Employer Branding - 5 Mythen
- Austausch: Expert:innen in eigener Sache beantworten Fragen.
- Diskussionsrunde
- Abschluss

Input

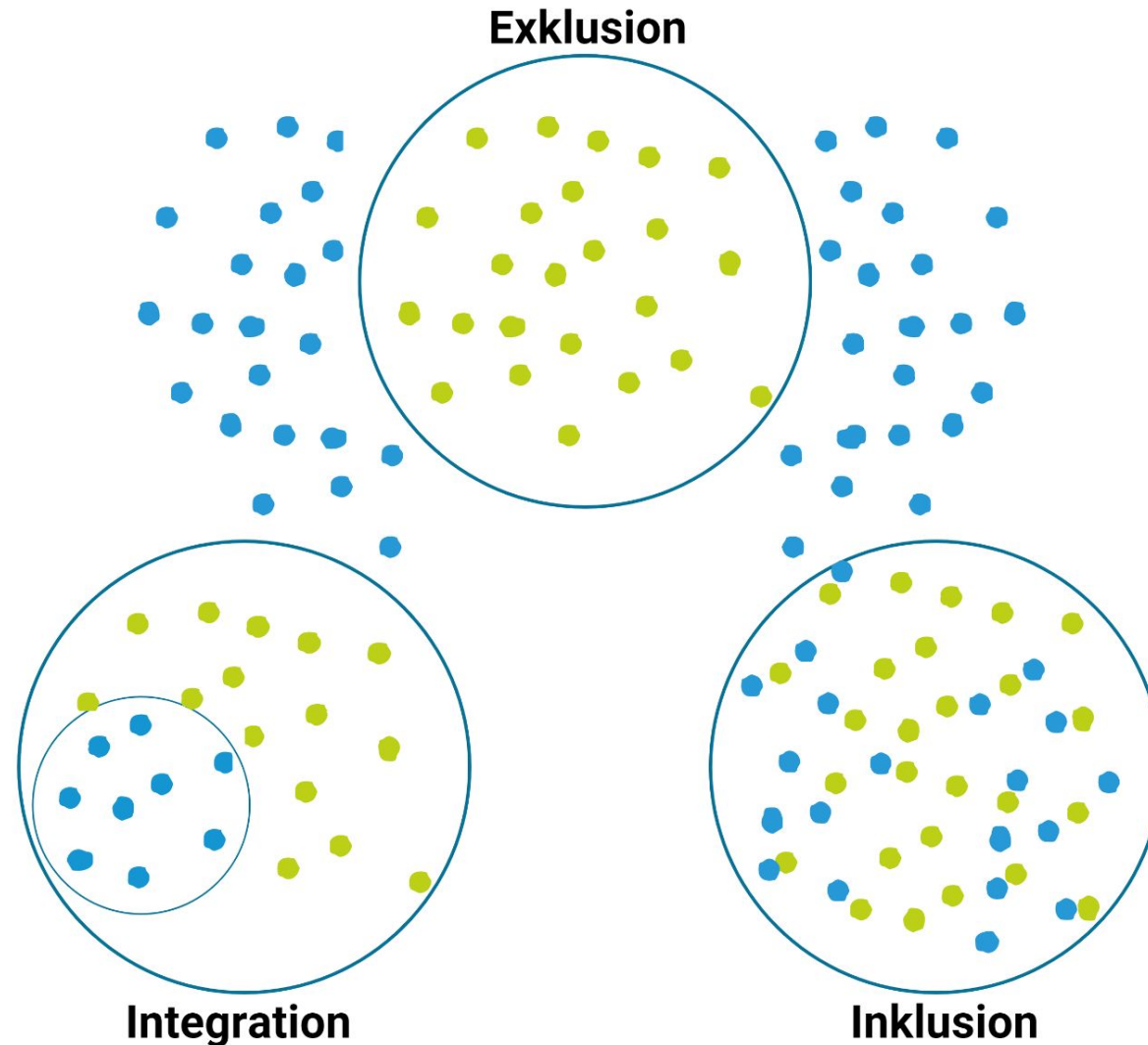
Wer ist diese
diverse Zielgruppe?

Was bedeutet Behinderung?



Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige Einschränkungen haben, die in Wechselwirkung mit Hindernissen in der Umwelt ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft hindern.

Was bedeutet Inklusion?



Zahlen und Fakten

Ausgangslage

in der Schweiz

1.8 Millionen Menschen in der Schweiz leben mit einer Behinderung¹

90% der Behinderungen sind unsichtbar²

Jede fünfte erwerbsfähige Person lebt mit einer Behinderung³

Davon beziehen 4% eine IV Rente³

Beteiligung am ersten Arbeitsmarkt signifikant geringer 72% vs. 87%¹

Recht auf Arbeit ([UNO-BRK, Art. 27, Abs. 1](#))

Chancen

für Unternehmen

Grosse Zielgruppe als Chance in Zeiten von Fachkräftemangel

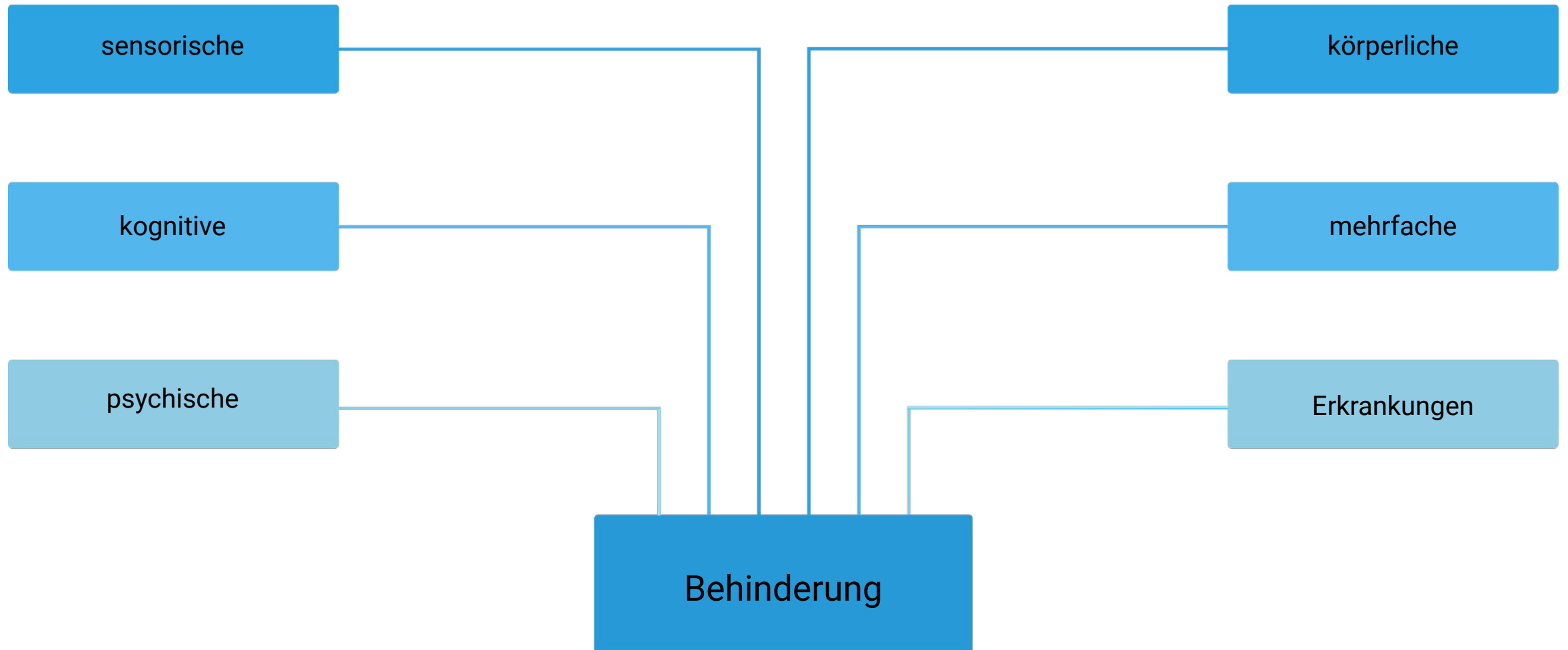
Kann Innovation in Teams fördern⁴

Stärkung der Unternehmenskultur und der Arbeitgebermarke⁵

Hohe Loyalität und tiefe Fluktuation⁵

Diverse Teams repräsentieren Bevölkerung und Kundengruppen⁴

Von wem sprechen wir?



Aktives DisAbility
Recruiting und
Employer Branding
5 Mythen

Mythos 1

«Wir haben keine passenden Jobs für Menschen mit Behinderungen.»

Fakt: Jeder Job ist ein Job für Menschen mit Behinderungen. Jobs für Menschen mit Behinderungen müssen nicht «geschaffen» werden. Menschen mit Behinderungen wissen sehr gut, welche Jobs sie machen können und werden sich auch nur für diese bewerben. Wichtig für die Unternehmen ist, für eventuelle Arbeitsplatz- oder Arbeitszeitanpassungen offen zu sein.

Mythos 2

«Wir sind nicht barrierefrei, wir können niemanden mit Behinderungen einstellen.»

Fakt: Barrierefreiheit ist sehr wichtig und alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderungen, profitieren davon. Barrierefreiheit kann aber, genauso wie Inklusion im Gesamten als ein Prozess gesehen werden. Schritt für Schritt wird man immer barrierefreier und immer lernt man etwas dazu. Vor allem der Austausch mit Expert:innen in eigener Sache trägt dazu bei, dass Barrieren abgebaut werden. Beginnen wir am besten die Barrieren in unseren Köpfen abzubauen, die nächsten folgen anschliessend fast wie von selbst.

Mythos 3

«Bei uns kann sich so oder so jede:r bewerben.»

Fakt: Es kann sich ganz bestimmt jede:r überall bewerben. **Aber kann sich jede:r überall chancengerecht bewerben?** Ein chancengerechter Recruiting- und Bewerbungsprozess ermöglicht es Menschen mit Behinderungen über ihre Bedürfnisse zu sprechen und ganz klar und ohne Angst, sagen zu können, was sie brauchen, um einen guten Job zu machen. Zeigen Sie der Zielgruppe, dass Sie ein:e chancengerechte:r Arbeitgeber:in sind, landen Sie sich explizit zur Bewerbung ein und gewinnen Sie so viele neue qualifizierte Talente.

Mythos 4

«Bei uns bewirbt sich niemand mit Behinderung.»

Fakt: Ein Zeichen zu setzen, sich als offenes Unternehmen zu zeigen, die Zielgruppe aktiv anzusprechen und zur Bewerbung einzuladen, ermöglicht Jobsuchenden mit Behinderungen einen chancengerechten und inklusiven Bewerbungsprozess.

Anmerkung: Je nach Quelle sind 70-90 % der Behinderungen unsichtbar (chronische Erkrankungen, psychische Behinderungen,...).

Mythos 5

«Das Thema betrifft uns nicht.»

Fakt: Das Thema betrifft uns alle, persönlich und emotional, sozial und gesellschaftlich und natürlich auch aus wirtschaftlicher Perspektive.
Wir sprechen von 15 Mio. Menschen im deutschsprachigen Raum.

Mini Sensing Journey®



Bildrechte: Stephan Joham

Wechseln Sie mit uns die Perspektive in unserer Sensing Journey®

Diskussionsrunde

Fragen?

Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Werden Sie zum inklusiven
Unternehmen - wir begleiten Sie.



Zur Jobbörse:
enableme.myability.jobs



Michelle Kolb
+41 71 911 49 49
michelle.kolb@enableme.ch



Tini Kerschbaumer
+43 (699) 142 691 37
kathrin.kerschbaumer@myAbility.org